

unilu



universität luzern

luzerner  
zentrum für  
sozialversicherungsrecht

Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Zentrum für Sozialversicherungsrecht

lädt ein zum  
5. Zentrumstag Luzern

# SPORT UND VERSICHERUNG

am Donnerstag, 26. Oktober 2006, 10.00 – 16.15 Uhr  
im Hotel Schweizerhof Luzern



Stämpfli Verlag AG Bern

# Zentrum für Sozialversicherungsrecht

Seit Frühling 2004 sind an der Universität Luzern zwei Teilprofessuren für Sozialversicherungsrecht eingerichtet. Im Bestreben, diesem für alle Bevölkerungskreise sehr wichtigen Rechtsgebiet den ihm gebührenden Stellenwert auch in der Lehre und Forschung zu verleihen, haben die beiden Lehrstuhlinhaber, Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka und Prof. Dr. Thomas Gächter, ein **Zentrum für Sozialversicherungsrecht** ins Leben gerufen. Es versteht sich als Kompetenzzentrum für dieses Rechtsgebiet und wird nicht nur künftige Spezialisten ausbilden sowie Forschung betreiben sondern auch nach aussen wirken und den Kontakt mit der Praxis, mit andern Fakultäten und Ausbildungsstätten wie auch mit andern wissenschaftlichen Disziplinen pflegen. In der Meinung, dass die gegenseitige Befruchtung allen interessierten Kreisen und Beteiligten zum Vorteil gereicht, bietet das Zentrum auch Dienstleistungen, unter anderem in Form von Weiterbildungsstagen, an.

## Tagungsziele

Die steigende Beliebtheit des Sports, die technischen Errungenschaften beim Material der Sportgeräte sowie ein verändertes Freizeitverhalten der Leute führen neben positiven Erlebnissen auch zu höheren Unfallzahlen. Ärzte und Versicherungen weisen darauf hin, dass insbesondere die Schwere der Unfälle und damit verbunden auch die Kosten markant zugenommen haben. Dementsprechend werden Rufe laut, wonach vermehrt Massnahmen zur Unfallprävention gefördert werden müssen. Diese Aufgabe wahrzunehmen, gibt insofern etliche Knacknüsse zu lösen auf, als einerseits der Sport als wichtige Art der Freizeitgestaltung gefördert werden muss und andererseits der Verhaltenssteuerung gerade im Freizeitbereich verschiedene rechtliche und psychologische Schranken gesetzt sind.

Die grossen wirtschaftlichen Interessen sowohl auf Seiten der Versicherungen als auch auf denen des Sports sowie auch das Interesse der Arbeiterschaft an einer Reduktion des unfallbedingten Mehraufwands rechtfertigen eine eingehende Auseinandersetzung mit Fragen möglicher Formen von Risikobegrenzung. Es soll untersucht werden, welche rechtlichen Instrumente den beteiligten Akteuren wie z. B. Sportvereinen, Sportanbieter, Versicherern und Arbeitgebern zu diesem Zweck zur Verfügung stehen. Ziele dieser Tagung sind, die Problematik der Prävention und die Versicherbarkeit von Sportrisiken, insbesondere im Berufssport, aus der Sicht der Sozial- und Privatversicherung sowie der Arbeitgeber zu diskutieren und in der Praxis regelmässig wiederkehrende Rechtsfragen zu erörtern.

## Zielpublikum

Versicherungen und Durchführungsstellen der Sozialversicherung, Sportvereine und Sportverbände, Arbeitgeber und Personalverantwortliche, Anwälte, Gerichte.

# Programm

ab 10.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee	
10.30 Uhr	Eröffnung der Tagung und Begrüssung	<i>Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka</i>
10.45 Uhr	<b>«Sport in unserem Land aus ökonomischer und soziologischer Sicht»</b>	<i>Fürsprecher lic. iur. Matthias Remund</i>
11.20 Uhr	<b>«Probleme des Unfallbegriffs bei sportlichen Betätigungen»</b>	<i>Bundesrichter Prof. Dr. iur. Ulrich Meyer</i>
11.50–12.00 Uhr	Kurze Pause	
12.00 Uhr	<b>«Möglichkeiten der Durchsetzbarkeit von Prävention im Sport – eine Aufgabe nur des öffentlichen oder auch des privaten Rechts?»</b>	<i>Prof. Dr. iur. Thomas Geiser</i>
12.30–13.45 Uhr	Grosse Pause mit Stehimbiss	
13.45 Uhr	<b>«Privatversicherung von Berufs- und Freizeitsport»</b>	<i>Prof. Dr. iur. Anton Schnyder</i>
14.20 Uhr	<b>«Sportunfälle – zwischen Prävention und Kürzung»</b>	<i>RA lic. iur. Franz Erni</i>
14.50–15.15 Uhr	Kaffeepause	
15.15 Uhr	<b>«Markante Versicherungsfälle aus der Sportwelt»</b>	<i>RA lic. iur. Heinz Tännler</i>
15.45 Uhr	<b>Diskussion im Plenum</b>	
ca. 16.15 Uhr	Ende der Tagung	

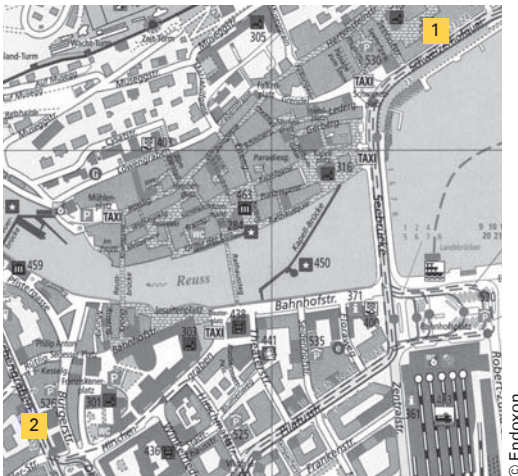
# Referierende

- Fürsprecher lic. iur. Matthias Remund; *Direktor BASPO Magglingen*
- Bundesrichter Prof. Dr. iur. Ulrich Meyer; *EVG Luzern*
- Prof. Dr. iur. Thomas Geiser; *Universität St. Gallen, nebenamtlicher Bundesrichter*
- Prof. Dr. iur. Anton Schnyder; *Universität Zürich*
- RA lic. iur. Franz Erni; *Leiter Rechtsabteilung SUVA Luzern*
- RA lic. iur. Heinz Tännler; *Director Legal Division, FIFA, Zürich*

# Tagungsleitung

- Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka; *Professorin an der Universität Luzern*

# Lageplan



**1 Tagungsort**  
Hotel Schweizerhof  
Schweizerhofquai 3a  
6004 Luzern

**2 Information/Anmeldung**  
Zentrum für Sozialversicherungsrecht  
Universität Luzern  
Hofstrasse 9  
Postfach 7464  
6000 Luzern 7  
Tel. 041 228 77 54  
luzeso@unilu.ch

# Anmeldung

Tagung «Sport und Versicherung», 26. Oktober 2006  
Hotel Schweizerhof, Luzern

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf/Funktion/Arbeitgeber \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**Kosten:**

Fr. 330.– (inkl. Pausenverpflegung, Lunch und Tagungsunterlagen)

**Anmeldebedingungen:**

Die Anmeldung hat schriftlich bis spätestens **3. Oktober 2006** zu erfolgen und gilt als verbindlich. Die Rechnung wird vor der Tagung zugestellt.

**Bescheinigung:**

Auf Wunsch wird über die Teilnahme an der Tagung eine Bestätigung ausgestellt.

Bitte  
frankieren  
Affranchir  
s.v.p.

Universität Luzern  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Zentrum für Sozialversicherungsrecht  
Hofstrasse 9  
Postfach 7464  
6000 Luzern 7